



Isabelle von Neumann-Cosel gab beim RV Pforzheim einen Dressurlehrgang mit Schwerpunkt Sitzen.

Dressurlehrgang beim RV Pforzheim

Der Pforzheimer Reiterverein hat Ende Januar den 3. Dressurlehrgang zum Thema „Besser Sitzen“ angeboten. Kursleiterin Isabelle von Neumann-Cosel hat den Lehrgang zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer geleitet. Sie ist Journalistin, Reitausbilderin und Turnierrichterin und verfügt über jahrelange praktische Erfahrung mit Pferden und in der Unterrichtserteilung. Teilnehmern konnten alle Reiter der Klasse E bis S mit eigenem Pferd sowie Zuhörer und Gäste.

Am Samstag fanden zwischen 9 und 18.30 Uhr Reitdurchgänge in Zweiergruppen statt, im Anschluss ein gemeinsames Abendessen im Reiter-Casino mit Gesprächen und Analyse des Tages sowie Videopräsentation und Buchvorstellung. Am Sonntag von 9 Uhr bis 16.30 Uhr fand ein weiterer Reitdurchgang für die Teilnehmer, deren Zahl auf 16 begrenzt war, statt.

Andrea Rauschmayer-Fleischer

Da der Lehrgang auf zwölf Teilnehmer begrenzt war, konnten nicht alle Interessierten teilnehmen. Wieder war, wie in den vergangenen Jahren, Markus Kölz als Leiter für dieses Wintertraining gewonnen worden. Markus Kölz ist ein noch junger, aber sehr erfolgreicher Springreiter. Er reitet erfolgreich bis Klasse S und ist zuständig für das Springtraining des Pferdesportkreises Ludwigsburg.

Die Rittigkeit, Durchlässigkeit und der Schenkelgehorsam der Pferde wurden zu Beginn jeder Stunde überprüft und verbessert. Denn, so Kölz: „Beim Springreiten muss das Pferd auf die Hilfen ansprechen!“ Das Reiten vieler Wendungen unterstützte dieses Ziel. Schnell sich auf die Anforderungen des Parcours und das vor einem liegende Hindernis anzupassen, war ein Trainingsziel sowohl für Reiter als auch für das Pferd. Das Variieren der Länge der Galoppsprünge unterstützte dieses Ziel.

Sehr einfühlsam gab er den Teilnehmern Hilfen und Tipps, individuell je Ausbildungsstand von Pferd und